

Bezirksliga Herren Süd

TSV Langenholtensen II : TSV Werra Laubach
Freitag, 24.09.2021, 20:30 Uhr

Teuchert macht den Sack zu

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des TSV Langenholtensen II im Spiel der Bezirksliga Herren Süd gegen den TSV Werra Laubach fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 1. Saisonspiel am Freitagabend davon, dass der TSV Werra Laubach mit 3 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Der Verlauf im Einzelnen: Ernüchtert über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Drefs / Sido Bozan waren Jessen / Hohmeier, obwohl sie alles gegeben hatten. Völlig ungefährdet war im Anschluss der Sieg von Reinhart / Teuchert gegen Menz / Lehmann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 9:11, 11:7, 11:5 nicht verloren. Ein hartes Stück Arbeit hatten Hansch / Döring beim 11:4, 8:11, 11:8, 6:11, 11:8 gegen Riedel / Quentin zu verrichten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte wiederum wenig später Daniel Reinhart bei seiner Niederlage gegen Christian Menz. Kurzen Prozess machte am Nachbartisch indes Fabian Jessen beim 3:0 mit Ralf Drefs bei einem nie gefährdeten Sieg. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Wenig Chance ließ Jürgen Hohmeier beim 3:0 seinem Gegner Tom Lehmann. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Martin Teuchert beim 11:3, 8:11, 13:11, 11:8 gegen Rüdiger Riedel doch überlegen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Beim wenig später folgenden Erfolg in vier Sätzen gegen Günter Quentin hatte Andreas Hansch nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Deutlich war die 0:3-Pleite von Karsten Döring gegen Nouraldeen Sido Bozan. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Ausreichend spielerische Mittel hatte Daniel Reinhart letztlich parat, um Ralf Drefs zu dominieren, somit stand es am Ende 3:0. Wenige Chancen hatte Fabian Jessen beim 12:14, 7:11, 3:11 gegen seinen Kontrahenten Christian Menz. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Jürgen Hohmeier das Spiel gegen Rüdiger Riedel und gewann 3:1. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Martin Teuchert gewann am Nachbartisch sein Spiel gegen Tom Lehmann klar mit 11:8, 11:6, 11:8. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum deutlichen 9:4-Sieg.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 25.09.2021 gegen den TTC Pe-La-Ka, während der TSV Werra Laubach am 22.10.2021 gegen den TTC Göttingen antritt.

Punkte:

TSV Langenholtensen II

Doppel: Jessen / Hohmeier (0), Reinhart / Teuchert (1), Hansch / Döring (1)

Einzel: D. Reinhart (1), F. Jessen (1), J. Hohmeier (2), M. Teuchert (2), A. Hansch (1), K. Döring (0)

TSV Werra Laubach

Doppel: Menz / Lehmann (0), Drefs / Sido Bozan (1), Riedel / Quentin (0)

Einzel: R. Drefs (0), C. Menz (2), R. Riedel (0), T. Lehmann (0), N. Bozan (1), G. Quentin (0)